

- Printer-friendly PDF

News

Verkehrsvertrag für das Dieselnetzes Sachsen-Anhalt unterzeichnet

10 August 2016 [zur Übersicht](#)

In Aschersleben unterzeichneten am 10. August Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel, die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Birgit Keller, der Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) Detlef Tanke, und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH Dirk Ballerstein den Vertrag über den Betrieb des Dieselnetzes Sachsen-Anhalt (DISA). Von Dezember 2018 an wird Abellio das 853 km große Netz für 14 Jahre betreiben.

Sechs der 13 Linien des Dieselnetzes Sachsen-Anhalt fahren über die Landesgrenzen Sachsen-Anhalts hinaus in andere Bundesländer, so auch in die Thüringer Landeshauptstadt Erfurt. Auch die niedersächsischen Städte Goslar und Wolfsburg sind von Halle, Magdeburg und Stendal aus angebunden. Am Wochenende gibt es zudem durchgehende Verbindungen von Thale bzw. Goslar – Wernigerode über Magdeburg und Potsdam bis in die Bundeshauptstadt Berlin. Das Dieselnetz Sachsen-Anhalt ist in Halle und Sangerhausen mit dem Elektronetz Saale-Thüringen-Südharz (STS) verknüpft, das Abellio bereits seit Dezember 2015 betreibt.

Wochentags werden im Dieselnetz Sachsen-Anhalt 387 Fahrten durchgeführt. Dafür hat Abellio bei Alstom 52 zweiteilige Dieseltriebwagen vom Typ Coradia Lint 41 bestellt. Die verbrauchsarmen Dieseltriebzüge, die eine Geschwindigkeit von 140 km/h erreichen, verfügen über 110 Sitzplätze und sind auch für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich: Von üblichen Bahnsteighöhen aus sind sie leicht erreichbar, weisen barrierefreie Toiletten auf und bieten Platz für Rollstühle. Sie zeichnen sich durch eine komfortable, großzügige Sitzanordnung aus – mit Tischen für Laptops an der Mehrzahl der Sitze. Im Zug wird ein innovatives Lichtkonzept eingeführt, das u. a. auch die Trittstufen im Fahrzeug direkt beleuchtet. Zudem sind die Züge mit Fahrgastinformationsmonitoren für statische und dynamische Informationen sowie WLAN-Funktionalität und einem Entertainmentsystem ausgestattet. In jedem Fahrzeug gibt es einen Fahrkartenautomaten, genügend Abstellfläche für bis zu 9 Fahrräder und Videoaufzeichnung zur Gewährleistung einer zeitgemäßen Fahrgastsicherheit. Finanziert werden die Triebwagen auf Basis des heute geschlossenen Verkehrsvertrages durch die Auftraggeber Land Sachsen-Anhalt, Freistaat Thüringen und Zweckverband Großraum Braunschweig.

Im Dieselnetz Sachsen-Anhalt werden jährlich 8,6 Mio. Zugkilometer erbracht. Diese Leistungen wurden in zwei Losen ausgeschrieben. Für beide Lose erhielt Abellio im Dezember 2015 nach einem europaweiten Vergabeverfahren den Zuschlag.

Los A:

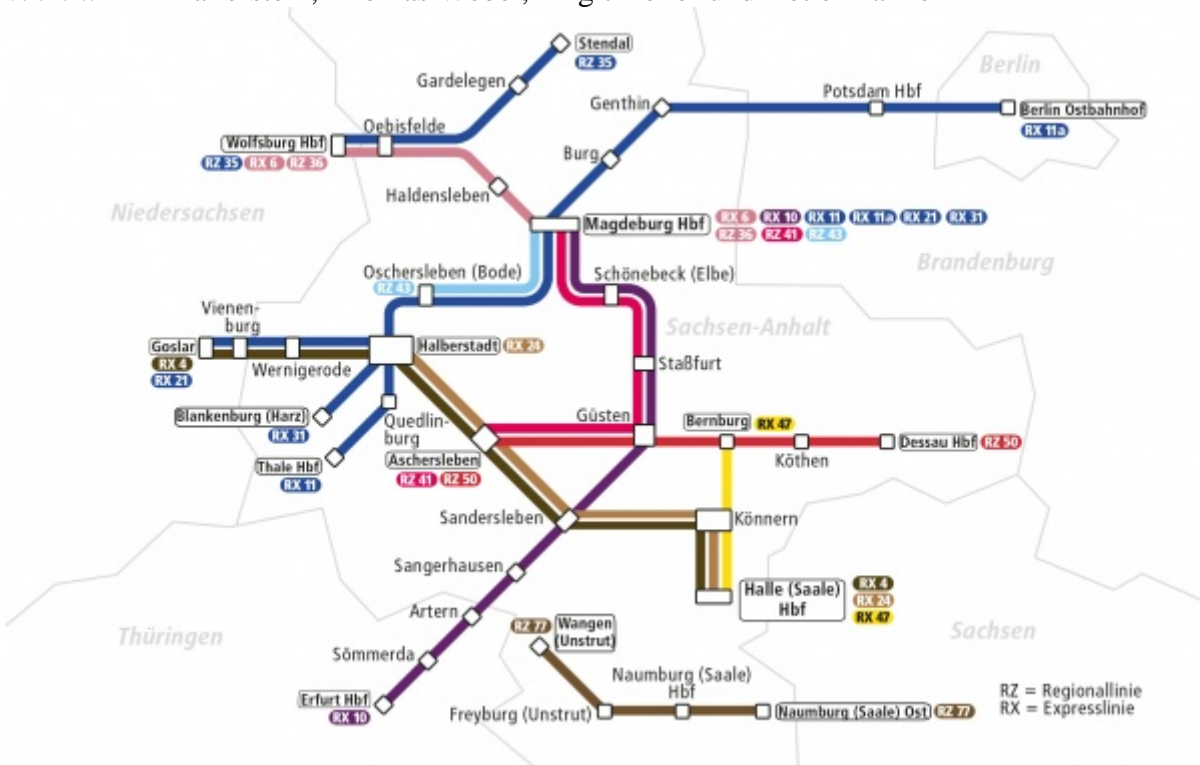
- Expresslinien 11/21/31 Magdeburg – Halberstadt – Thale/Blankenburg/Goslar mit Zugpaar am Wochenende von und nach Berlin
- Expresslinien 4/24 Halle (Saale) – Halberstadt – Goslar
- Regionallinie 43 Magdeburg – Oschersleben

Los B:

- Regionallinie 35 Stendal – Wolfsburg
- Regionallinie 36 Magdeburg – Wolfsburg
- Expresslinie 6 Magdeburg – Wolfsburg
- Regionallinie 41 Magdeburg – Güsten – Aschersleben
- Regionallinie 50 Dessau – Güsten – Aschersleben
- Regionallinie 47 Halle (Saale) – Könnern – Bernburg
- Expresslinie 10 Magdeburg – Sangerhausen – Erfurt
- Regionallinie 77 Naumburg (Saale) – Nebra – Wangen



v.l.n.r.: Dirk Ballerstein, Thomas Webel, Birgit Keller und Detlef Tanke



Das Dieselnetz ab Dezember 2018

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)